



Sophie-Barat-Schule
Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium
Warburgstr. 39
20354 Hamburg
Tel: 040/45022910
Fax: 040/45022913
E-Mail: sekretariat[at]sbshh.de
Internet: www.sophie-barat-schule.de

Eine selbst gestellte Aufgabe planen und durchführen

Der Rahmenplan der Aufgabengebiete für die gymnasiale Oberstufe sieht vor, dass Sie im Zeitraum der Studienstufe eine sogenannte „selbst gestellte Aufgabe“ (sgA) planen und durchführen. Das können Sie in Einzelarbeit tun oder aber auch als Team zusammen mit anderen.

Die selbst gestellte Aufgabe bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Stärken und Begabungen zu nutzen und weiter zu entwickeln. Sie arbeiten eigenverantwortlich und wenden bisher erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten an. Soziales Engagement innerhalb und außerhalb der Schule wird im Rahmen der sgA als wichtige Leistung anerkannt. Mit der Durchführung einer sgA können Sie durch entsprechende Zertifikate gute Voraussetzungen für Ihre spätere berufliche Ausbildung/ Ihr Studium schaffen.

Was ist eine selbst gestellte Aufgabe?

Eine selbst gestellte Aufgabe erfordert, dass Sie die Aufgabenstellung selbst entwickeln und bearbeiten. Sie sollen Ihren Arbeitsprozess selbst planen und reflektieren sowie die Ergebnisse dokumentieren und präsentieren.

Das Thema Ihrer selbst gestellten Aufgabe soll einen klaren Bezug zu den Inhalten eines oder mehrerer der folgenden Aufgabengebiete haben:

Aufgabengebiet	Verbindliche Inhalte
Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung berufsbiografischer Entscheidungen- Entscheidungsprozess und Planung des Überganges in Berufsausbildung/Studium
Gesundheitsförderung:	<ul style="list-style-type: none">- Ernährung und Verbraucherbildung- Prävention und Gesundheitspolitik

Ein sehr weites Feld von Möglichkeiten bieten Aktivitäten im Rahmen von Kooperationen und Patenschaften oder im Zusammenhang mit gemeinnützigen Tätigkeiten: Projekte der Schülervvertretung, Patenschaften für Klassensprecher der neuen fünften Klassen, Lernpatenschaften (auch Schüler unterrichten Schüler), AG-Angebote (z.B. eine schülergeleitete Tanzgruppe, Schülertrainer in der Ruder AG, eine neue Schach AG), Redaktion einer Schülerzeitung oder Homepage oder SBS-TV, Mitgestaltung einer Schul- oder Projektpartnerschaft, wie in der Uganda-AG oder Amnesty International-AG, Betreuung von Jugendgruppen (wie KSJ), ehrenamtliches Engagement in den Gemeinden oder sozialen Einrichtungen, Freiwilligendienste (z.B. Malteser-Gruppe) und vieles mehr. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Schwerpunkt der Aktivitäten innerhalb oder außerhalb der Schule liegt. Auch schulische Wettbewerbe und außerschulische Weiterbildung bieten vielfältige Möglichkeiten für selbst gestellte Aufgaben.

Das Ergebnis einer selbst gestellten Aufgabe besteht i.d.R. aus:

- einem 3-5 seitigen **Arbeitsbericht**
- einem **Produkt** bzw. Ergebnis (z.B. Text, mediale Darstellung, Kunstwerk, Dokumentation eines Projektes / der Organisation einer Veranstaltung / der Teilnahme an einem Wettbewerb oder besonderen Ausbildung)
- einer **Präsentation** (sofern möglich)

Wie wird die selbst gestellte Aufgabe vorbereitet?

Treffen Sie Ihre Vorentscheidung zu welchem Thema, in welchem Zusammenhang, mit welchem Vorhaben und wann Sie Ihre selbst gestellte Aufgabe durchführen wollen. Sprechen Sie sich mit anderen ab, wenn Sie im Team arbeiten möchten.

Stellen Sie Ihre Überlegungen und Vorplanungen einem/r Lehrer/in Ihrer Wahl oder der/m Seminarlehrer/in vor, der Sie bei Ihrer selbst gestellten Aufgabe begleiten soll. Klären Sie mit dem/r Lehrer/in Bedingungen und Möglichkeiten Ihrer selbst gestellten Aufgabe. Treffen Sie mit ihr/ihm eine **Vereinbarung**. Hierfür wird ein Vordruck ausgefüllt und eine Kopie an Herrn Kruse eingereicht..

Finden Sie ggf. heraus, wie und wann Sie Ihr Ergebnis präsentieren.

Planungshilfen:

Planen Sie Ihre Vorhaben *schriftlich*. Legen Sie dabei fest:

- welche Ziele Sie erreichen möchten
- wie die methodische Durchführung aussehen soll (Ablaufplanung)
- wie Sie methodisch vorgehen wollen
- welche Kontakte und welchen Unterstützungsbedarf Sie benötigen

Tipps:

- Vereinbaren Sie gleich zu Beginn der Durchführung der sgA benötigte Termine mit Lehrerinnen und Lehrern oder außerschulischen Experten
- Arbeiten Sie einen zeitlichen Spielraum ein und bedenken Sie mögliche Störungen oder Verzögerungen.
- Arbeiten Sie parallel zur Durchführung Ihres Vorhabens bereits an Ihrer Dokumentation

Wie wird die selbst gestellte Aufgabe ausgewertet und wann gilt sie als erbracht?

Abgesehen davon, dass Sie einen Bezug zu den Inhalten der Aufgabengebiete herstellen müssen, wird von Ihnen im Rahmen eines drei- bis fünfseitigen schriftlichen **Arbeitsberichtes** erwartet, dass Sie zu den folgenden Aspekten Stellung nehmen:

- **Ziele**, die Sie mit der gewählten Aufgabe erreichen wollen
- Probleme, die Sie bei der **Durchführung** lösen mussten (u.a. Hilfestellungen/Unterstützung, um die Sie sich bemüht haben)
- Art und Angemessenheit des **methodischen Vorgehens**
- **Lernerfahrungen**, persönliche Erfolge bzw. Misserfolge sowie Nutzen des Vorhabens für sich, andere und die Umwelt

Im Seminar und generell ergänzt dieser reflektierende Arbeitsbericht das angefertigte Produkt der Seminararbeit als Anlage. Dieses **Produkt** kann z.B. aus Texten, Bildern, Filmen, PP-Präsentationen, Internetseiten oder Tonaufnahmen bestehen. Das Produkt Ihrer Arbeit kann natürlich auch eine Wettbewerbsbeteiligung, ein technisches Gerät, ein Kunstwerk oder eine Organisationsleistung sei, z.B. die Durchführung einer Podiumsdiskussion, die Sie dann

dokumentieren müssen.

Die/der betreuende Lehrer/in entscheidet, ob die Auflagen erfüllt wurden.

Ist eine Präsentation verabredet, lassen Sie sich vorher beraten, wie Sie Ihre Arbeit und das Ergebnis dokumentieren und präsentieren können. Eine Präsentation kann unter Einsatz neuer Medien und anderer Präsentationsmittel erbracht werden

Wie werden Ihre Leistungen von der Schule anerkannt?

Im Seminarfach wird das Produkt bzw. Ergebnis i.d.R. **benotet**. Die selbst gestellte Aufgaben werden unter „Bemerkungen“ im Zeugnis des vierten Semesters ausgewiesen. Die Sophie-Barat-Schule erstellt ein **Zertifikat** als eine zusätzliche Bescheinigung zum Abiturzeugnis. Dieses können sie ihren späteren Bewerbungen beifügen.

Termine:

Vereinbarungen sind bis zum 26. Februar des 4. Semesters zu treffen.

Der Arbeitsbericht und die Dokumentation müssen bis zum 15. Mai im 4. Semester abgegeben worden sein..

Kru, August 2009

Selbst gestellt Aufgabe

Beispiele des Abiturjahrganges 2008

Thema	Bezug Aufgabengebiet	Präsentation
Essstörungen. Ein Unterrichtsprojekt für die 6.Klassen	Gesundheitsförderung	Unterricht in den 6. Klassen
Musizieren im Altersheim Kritische Reflexion eines sozialen Projektes	Sozial- und Rechtserziehung Soziales Engagement und Verantwortung	
Fair-Trade. Unterstützung des jugendlichen Engagements in der Kirche	Sozial- und Rechtserziehung. Soziales Engagement und Verantwortung	
Produzent für Theater in Film und Fernsehen. Ein Praxisbericht	Berufsorientierung	Vortrag im Kurs
Forschung am menschlichen Genom- Ein kleiner Einblick in den Forschungsalltag mit kritischer Fußnote	Gesundheitsförderung, hier: Prävention und Gesundheitspolitik	Präsentation im LK Biologie
Hip-Hop-Projekt. Mitarbeit in einem interkulturellen Projekt	Interkulturelle Erziehung	
Science Research Projekt: „Can you zap your microbes away?“	Gesundheitserziehung	Vorträge in englischer Sprache
“Los desaparecidos”. Die Situation der Verschwundenen 20 Jahre nach Ende der Diktaturen in Lateinamerika	Globales Lernen	Vorträge und Diskussion in spanischer Sprache
Migration von Russen nach Deutschland	Interkulturelle Erziehung	Leistungskurs Geographie
Minderjährige leiten als Übungsleiter/in eine Sportmannschaft. Aufsichtspflicht, Haftung, Vertrauen.	Sozial- und Rechtserziehung oder Gesundheitserziehung	
Literatur im Alltag	Medienerziehung	